



Special Edition :: 10. Dezember 2007 – Tag der Menschenrechte

British Newsflash Magazine ::



10. Dezember 2007
Tag der Menschenrechte

Michael Heise

Autor und Künstler
verteidigt die Menschenwürde
in Deutschland

...wenn mehr Menschen andere Menschen schützen
und deren Menschenrechte wahren, können wir dem
Frieden ein Stück näher kommen...

[Michael Heise, Menschenwürde-Aktivist](#)

10. Dezember 2007: Tag der Menschenrechte

Vielen Menschen ist bewusst, dass ein Mensch alleine die Menschenwürde in Deutschland nicht verteidigen kann.

Es ist erfreulich, dass es mehr Menschen werden auch in Deutschland, die bereit sind, das Leben anderer Menschen zu schützen, zu wahren und zu respektieren.

Es ist gut, dass es mehr Menschen auch in Deutschland gibt, die bereit sind, schwächere, behinderte und unterdrückte Menschen am Leben zu erhalten und sich für die Wahrung der Menschenrechte und Menschenwürde dieser Menschen einzusetzen.

Wahrlich, ein Mensch alleine kann die Menschenwürde und Menschenrechte auch in Deutschland nicht in alleiniger Verantwortung und aktiver Arbeit für den Frieden schützen.

Impressum / Editorial © 1986, 2000, 2007 by Editor: Andreas Klamm, Journalist,
Medienprojekt „Die Menschenrechts-Reporter“ in Zusammenarbeit mit **British
Newsflash Magazine est. 1986** (Leeds, England, West Yorkshire, United Kingdom)
Germany/ Deutschland: Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0049 6236 416 802
United Kingdom: c/o 160 Greenford Road, Sudbury Hill, London, England, United
Kingdom

email: andreasklamm@hotmail.com, editors@britishnewsflash.net



Special Edition :: 10. Dezember 2007 – Tag der Menschenrechte

So es ist gut, dass es Menschen, wie

- :: den **Online-Journalisten** und **Sozialaktivisten Dirk Grund** aus **Ludwigshafen am Rhein**
- :: die **Fernseh-Produzentin** und **Sozialaktivistin Petra Karl** aus **Mutterstadt**
- :: den **Autor Hans-Jürgen Graf** aus **Nürnberg**
- :: den Hörspiel-Produzenten **Thomas Müller** aus **Nürnberg**
- :: Organisationen wie **Amnesty international**
- :: die **Gewerkschaft ver.di**
- :: viele andere staatlich unabhängige Gruppen und Initiativen

als Beispiel genannt für viele andere Menschen und Organisationen gibt, die sich für die Wahrung der Menschenrechte und Menschenwürde, oft auch mit hohen Risiken verbunden, in Deutschland und in Europa für eine gerechte, lebenswerte und gute Zukunft mit Courage und engagiert einsetzen.

Die **Politikerin** und **Journalistin, Ulla Jelpke**, erinnerte gestern am 9. Dezember 2007 daran, dass vor wenigen Tagen auch der **UN-Generalsekretär der Vereinten Nationen (United Nations, New York), Ban Ki-moon**, feststellen musste, dass leider auch in Deutschland die Menschenrechte immer noch verletzt werden.

Daher ist es gut, wenn sich mehr Menschen, für den Schutz des Lebens anderer Menschen, deren Menschenwürde und Menschenrechte einsetzen.

Heute können wir einem besonderen Menschen gedenken, der erfreulicherweise noch lebt und auch im fortgeschrittenen Alter von 66 Jahren das Opfer bringt, heute in einem deutschen Gefängnis in Untersuchungshaft persönlich die Menschenwürde und Menschenrechte anderer benachteiligter Menschen, etwa von Menschen in Strafgefängenschaft zu verteidigen.

Es ist der **Autor, Maler und freischaffendene Künstler Michael Heise** aus **Speyer am Rhein**.

Nicht nur die Menschen in Deutschland können **DANKBAR** sein, wenn es mehr Menschen, wie Michael Heise und andere Menschen in Deutschland gibt, denen das Leben und dessen Schutz, die Menschenwürde und Menschenrechte anderer Menschen, gleich welche religiöse, soziale, weltanschauliche oder politische Zugehörigkeit diese haben mögen, wichtig ist.

Zur Wahrung von Menschenrechten und Menschenwürde zählen auch grundsätzliche Lebensbedürfnisse, wie etwa soziale Sicherheit, gerechte Löhne auch für die Menschen, die bereits



Special Edition :: 10. Dezember 2007 – Tag der Menschenrechte

durch Behinderung, Erkrankung benachteiligt sind und auch für die Frauen, gleich aus welchem Land auch immer diese kommen mögen.

Zur Wahrung von Menschenrechten zählt auch die Freiheit, sich zu versammeln und zu vereinigen, wie das die Kollegen und Kolleginnen der Gewerkschaft ver.di heute bundesweit und auch in der Schweiz als ein Beispiel leben werden.

Es sind so viele wichtige Punkte, die zur Wahrung der Menschenwürde und Menschenrechte zählen.

Wenn mehr Menschen wenigstens nur einen kleinen Schritt zur Wahrung und Schutz des Lebens anderer Menschen, der Menschenrechte und der Menschenwürde wagen, dann können wir gemeinsam mehr Hoffnung und Freude für die Menschen in Deutschland und in vielen anderen Teilen dieser Welt schenken.

Heute am Tag der Menschenrechte, am 10. Dezember 2007, gibt es gute Gründe der Menschen zu gedenken und zu danken, den lebenden Aktivisten im aktiven Dienst für die Menschenwürde und Menschenrechte und den Aktivisten für die Menschenrechte und Menschenwürde, die ihr Leben lassen mussten.

Gleich ob im Stillen oder bei friedlichen Versammlungen mit Kerzen: Dieser Menschen können wir mit großen Dank gedenken.

Der couragierte Einsatz für die Wahrung von elementaren Menschenrechten, die Menschenwürde und den Schutz des Lebens anderer Menschen ist auch ein aktiver Dienst für den Frieden.

Es gibt viele Mensch, die sich Frieden, Liebe, Geborgenheit, Sicherheit, Freiheit, Schutz des Lebens, der Menschenrechte und der Menschenwürde wünschen.

Wenn jeder einzelne Menschen aller Menschen, die sich diese Dinge wünschen, nur einen ganz kleinen Schritt in die richtige Richtung wagt, kann es vielen Menschen nicht nur in Deutschland, Freude und Hoffnung schenken.



Special Edition :: 10. Dezember 2007 – Tag der Menschenrechte

Am 12. März 2007 erklärte **Bundesaußenminister, Dr. Frank-Walter Steinmeier** in Genf:

"Ohne die **Arbeit von Menschenrechtsverteidigern, seien es Individuen ebenso wie Nichtregierungsorganisationen**, die sich häufig unter großen Risiken für die tatsächliche Gewährung der Menschenrechte einsetzen, ist ein effektiver Menschenrechtsschutz nicht möglich.

Es kann nicht angehen, dass schwerste Menschenrechtsverletzungen nicht - oder nicht mit der gebotenen Deutlichkeit - angesprochen werden können, weil regionale oder weltanschaulich bedingte Solidarität die Bereitschaft zu vorurteilsloser Wahrnehmung von kritischen Situationen überstrahlt.

In Fällen extremer Menschenrechtsverletzungen sind wir es den Menschen und der Weltgemeinschaft schuldig nicht zu schweigen und nicht weg zusehen."

Im Grundgesetz steht im Artikel 1 geschrieben: **"Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.**

Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten **als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt."**

DANKE an alle Menschen, die sich für den Schutz des Lebens, der Menschenwürde und der Menschenrechte, anderer oft benachteiligter, kranker, behinderter und schwächerer Menschen aktiv im Sinne des Friedens und der Gerechtigkeit engagieren.

Es ist gut, wenn mehr Menschen für das Gute handeln, - dazu zählen der Schutz des Lebens anderer Menschen, die Wahrung von Menschenrechten und die Menschenwürde.

Gemeinsam können wir das Gute erreichen und wer würde sich nicht von ganzem Herzen das Gute wünschen, besonders in diesen Tagen !

10. Dezember 2007 zum Tag der Menschenrechte.

Andreas Klamm, Journalist

Gründer des Medienprojektes "Die Menschenrechts-Reporter"

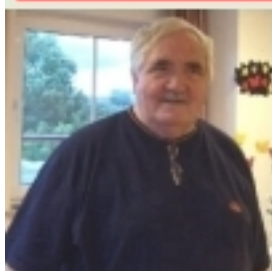
Herausgeber und Verleger von British Newsflash Magazine est. 1986

Impressum / Editorial © 1986, 2000, 2007 by Editor: Andreas Klamm, Journalist,
Medienprojekt „Die Menschenrechts-Reporter“ in Zusammenarbeit mit **British Newsflash Magazine est. 1986** (Leeds, England, West Yorkshire, United Kingdom)
Germany/ Deutschland: Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0049 6236 416 802
United Kingdom: c/o 160 Greenford Road, Sudbury Hill, London, England, United Kingdom

email: andreasklamm@hotmail.com, editors@britishnewsflash.net



Medienprojekt "Die Menschenrechts-Reporter"



Michael Heise schreibt... Briefe und Gedanken eines Menschenwürde-Aktivisten

Medienprojekt "Die Menschenrechts-Reporter" ::
Eine Dokumentation von Journalisten und Autoren

FREIHEIT :: MENSCHENWÜRDE :: MENSCHENRECHTE

Weitere Informationen:

www.gfa-ludwigshafen.de

www.regionalhilfe.de/michaelheise

"Das Funktionieren des "Dritten Reiches" und die Perversion der Menschenvernichtung in Konzentrationslagern wäre nicht möglich gewesen, ohne den - damals wie heute - gefügigen, die Staatsmaschine prägenden, devoten, gehorsamen Beamten."

Michael Heise, Autor, freischaffender Künstler, Gründer von PER APSERA SD

Impressum / Editorial © 1986, 2000, 2007 by Editor: Andreas Klamm, Journalist,
Medienprojekt „Die Menschenrechts-Reporter“ in Zusammenarbeit mit **British
Newsflash Magazine est. 1986** (Leeds, England, West Yorkshire, United Kingdom)
Germany/ Deutschland: Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Tel. 0049 6236 416 802
United Kingdom: c/o 160 Greenford Road, Sudbury Hill, London, England, United
Kingdom

email: andreasklamm@hotmail.com, editors@britishnewsflash.net



Die **NAMENSBEITRÄGE** einzelner Autoren und deren Veröffentlichungen im freien Medienprojekt „Die Menschenrechts-Reporter“ müssen **NICHT** der Meinung von Herausgeber, Verleger oder Redaktion entsprechen. Vielmehr geben die Beiträge die allein-verantwortliche Ansichten, Einschätzungen, Meinungen, Veröffentlichungen, Beiträge der Autoren von Namensbeiträgen wieder.

Dokumentation zum **Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2007** und über den persönlichen Einsatz des Autors, freischaffenden Malers und Gründers des internationalen Schreibdienstes für die Menschenwürde PER ASPERA, Michael Heise (66) für die Menschenwürde und Menschenrechte.

Verlag und Redaktion: Grace MedCare Ltd. London, England, Andreas Klamm, Journalist
